



Bräuche

Seit wir Menschen auf der Erde sind, gibt es viele verschiedene Bräuche. Ein Brauch ist etwas, das die Leute immer wieder machen. So wie zum Beispiel Feste, Kleidung, oder



Essen. Warum es Bräuche gibt, hat verschiedene Gründe. Manchmal kommt ein Brauch aus einer Religion, aber wir haben das oft schon vergessen und feiern trotzdem weiter. Es gibt unterschiedliche Bräuche in verschiedenen Ländern.

Auch zu jeder Jahreszeit gibt es unterschiedliche Feste und Bräuche. Das Ende des alten Jahres und der Anfang des neuen Jahres werden

bei uns im Winter gefeiert. Der Tag, an dem das alte Jahr endet, heißt Silvester. Der erste Tag im neuen Jahr heißt Neujahrstag. Im Winter feiern viele Leute zum Beispiel auch Weihnachten. Das ist ein christlicher Brauch.

In anderen Religionen gibt es andere Bräuche und Feste. Im Islam zum Beispiel gibt es das Opferfest. Dieses Fest fällt aber jedes Jahr in eine andere Jahreszeit und kann bis zu vier Tage dauern. Im Islam gibt es zum Beispiel auch den Ramadan, der Monat, in dem man jeden Tag fastet, bis die Sonne untergeht.



Abc Welche Feste wurden im Text genannt? Schreibe sie auf! Welche anderen kennst du noch? Schreibe auch die dazu!

Sind die Sätze falsch oder richtig?

Weihnachten ist ein christliches Fest.

Im Winter feiern wir das Erntedankfest.

Der erste Tag im neuen Jahr heißt Silvester.

Das Opferfest im Islam wird immer am selben Tag gefeiert.

Ramadan ist der Fastenmonat im Islam.



Herbstbräuche

Jetzt im Herbst ernten Bauern ihr Obst, Gemüse und Getreide. Hier bei uns ist es Brauch, für die Ernte „Danke“ zu sagen. Vielleicht kennst du ja das Erntedankfest, das es jedes Jahr im Herbst gibt. In einigen Dörfern gibt es im Herbst zu Erntedank einen Festumzug. Beim Festumzug schmücken viele Leute ihren Wagen und dann fahren alle gemeinsam durch das Dorf. Oft werden diese Gruppen von Musik begleitet und die Wagen werden von Pferden oder Traktoren gezogen. Auf dem Wagen liegen Getreide, Früchte und Gemüse. Kinder und Erwachsene ziehen Trachten an und zeigen einige der alten Erntebräuche. In manchen Dörfern bindet man auch aus Getreidehalmen schwere Erntekränze und Erntekronen.



Ein anderer Brauch in Österreich ist der Martinsumzug. Die Kinder ziehen mit selbstgebastelten Laternen durch die Straßen und singen Lieder. Vielleicht ist dir das Fest unter dem Namen Laternenfest bekannt. Es wird die Geschichte des Heiligen Martin nacherzählt. In dieser Geschichte reitet der Heilige Martin in einer bitterkalten Nacht durch die Tore einer Stadt. Plötzlich sieht er einen Bettler, der fürchterlich friert. Der Heilige Martin nimmt sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Hälften, damit der Bettler warm hat und nicht erfriert.



Ein anderer bekannter Brauch ist Halloween. Halloween stammt ursprünglich aus Irland und wurde dann von irischen Einwanderern mit nach Amerika genommen. Es wird traditionell am Tag vor Allerheiligen gefeiert. In der Halloweennacht ziehen viele Kinder ganz gruselige Kostüme an. Sie hoffen dann, die Leute mit ihrem Kostüm erschrecken zu können. Am Abend gehen sie von Tür zu Tür und sammeln Süßigkeiten. Vor vielen Häusern findet man ausgehöhlte und geschnitzte Kürbisse.



In Schweden wird immer am 13. Dezember das Luciafest gefeiert. Zu Hause in der Familie steht meistens die älteste Tochter auf, verkleidet sich als Lucia und bringt ihren Eltern das Frühstück ans Bett. Sie zieht ein weißes Gewand an und trägt um ihre Hüfte ein breites, rotes Band. Auf ihrem Kopf trägt sie einen grünen Kranz mit Kerzen. Sie singt dabei das Lied der Heiligen Lucia. Am Abend findet in Schweden immer ein großer Festumzug statt.





Sind die Sätze falsch oder richtig?

Das Erntedankfest wird im Winter gefeiert.

Auf dem Wagen beim Erntedankzug liegen Trachten.

Beim Martinsumzug geht man mit selbstgebastelten Laternen durch die Straßen.

Ein Bettler gibt dem Heiligen Martin die Hälfte seines Mantels.

Halloween ist ein Brauch aus Schweden.

Zu Halloween gehen Kinder von Tür zu Tür, um Süßigkeiten zu sammeln.

Zum Luciafest verkleiden sich die Eltern und bringen Frühstück.

Lucia trägt einen großen roten Kranz mit Kerzen.

Abca

Beantworte die Fragen zu dem Text. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Zu welcher Jahreszeit wird das Erntedankfest gefeiert?

Was finden wir auf dem Wagen beim Festumzug zu Erntedank?

Wie wird der Martinsumzug noch genannt?

Woher kommt Halloween?

Was feiert man am 13. Dezember in Schweden?





Versuche die Heilige Lucia zu zeichnen, so wie sie im Text beschrieben steht. Wenn du dir nicht sicher bist, dann lies im Text noch einmal nach.



Es gibt verschiedene Wortarten:

Namenwörter haben einen Begleiter und stehen zum Beispiel für Personen, Tiere und Dinge;

Tunwörter sagen uns, was passiert oder was jemand tut;

Wiewörter sagen uns, wie etwas ist.



Lies den Satz und schau dir das unterstrichene Wort an. Ist das ein Namenwort (N), ein Tunwort (T) oder ein Wiewort (W)? Setze ein Häkchen.

	N	T	W
Halloween ist ein irischer <u>Brauch</u> .			
Das Erntedankfest ist ein <u>schönes</u> Fest im Herbst.			
In jedem Land feiert man andere <u>Feste</u> .			
Vor dem Haus steht ein <u>großer</u> Kürbis.			
In der Nacht gehen wir mit <u>Laternen</u> auf die Straßen.			
<u>Feierst</u> du auch viele Feste?			
Im Winter feiern wir das <u>Ende</u> des alten Jahres.			
Ein Brauch <u>ist</u> etwas, das man immer wieder macht.			
Im Herbst gibt es viele <u>interessante</u> Bräuche.			
Wir <u>sammeln</u> heute Süßigkeiten.			

